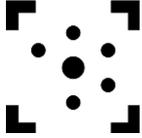


31. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 7. Sitzung des 31. Studierendenrates am 26.04.2021

Ort: online
Zeit: 19:00 s.t.



Vorläufige Tagesordnung der 7. Sitzung des 31. Studierendenrates am 26.04.2021

Ort: online
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:10)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:25)

TOP 03 AKen, hastuzeit und Studierendenradio (19:45)

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit | 10. AK Inklusion |
| 2. AK alv | 11. AK Refugees Welcome |
| 3. AK antifa | 12. AK Kultur |
| 4. AK Wohnzimmer | 13. AK Uni im Kontext |
| 5. AK Zivilklausel | a) Antrag auf Vorkasse |
| 6. AK que(e)r_einsteigen | 14. AK kritischer Jurist*innen |
| 7. AK Ökologie | 15. AK Internationales |
| 8. AK Studieren mit Kind | 16. Studierendenradio |
| 9. AK Protest | |

TOP 04 Bewerbungen Büro (20:00)

TOP 05 Anträge und Diskussionen (21:00)

a) Wahl-O-Mat

TOP 06 Finanzordnungsänderung(21:30)

TOP 07 Klausurtagung(21:50)

TOP 08 Berichte der Sprecher*innen (22:10)

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 3. Soziales |
| a) Auswertung Umlaufbeschluss | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |

TOP 09 Sonstiges (22:20)

Liebe StuRa-Mitglieder,

ich hoffe, ihr hattet einen erfolgreichen Semesterstart und es geht euch gut. Ich hab die letzten Wochen folgendes gemacht:

- Allgemein: Mails beantwortet

- Erstellen einer zweisprachigen Übersicht (Deutsch/Englisch) zu Möglichkeiten für internationale Studierende, finanzielle Unterstützung zu erhalten (dafür Absprache mit Frau Dr. Bebert)

- Teilnahme am online-Treffen der Arbeitsgemeinschaft Studierendenschaften des DAAD (in Absprache mit Kolja und der SRK) als Vertreterin für Sachsen-Anhalt am 22.04.

--> Veranstaltungshinweis: Studentische Konferenz 2021 Internationalisierung der Hochschulen - Chancen und Herausforderungen für die Studierendenschaften am 07. - 09. Mai 2021, mehr Infos: https://www.hs-bremen.de/internet/de/international/projekte_foerderungen/konferenz --> Offizielle Einladungsmail folgt, können wir diese weiterleiten und/oder auf den StuRa-Social Media Kanälen teilen?

- Zur konstituierenden Sitzung der Internationalisierungskommission des Rektorats am 07.05.

--> angefragt, ob Gäste erlaubt sind, Antwort: An der ersten Sitzung können (dürfen) nur die Mitglieder der Kommission teilnehmen, keine externen Gäste. Bei weiteren Sitzungen können im Vorfeld Anfragen an den Vorsitzenden (Rektor) bezüglich der Teilnahme eines weiteren Studierenden gestellt werden. Der Vorsitzende wird dann dazu entscheiden.

--> Welche Themen sind für euch relevant?

Viele Grüße

Paula

Referentin für Internationales

Lieber StuRa,

meine Arbeit der letzten Wochen war vor allem durch die SRK geprägt. Wir haben wöchentliche Sitzungen, in denen wir das kommende Semester strukturieren. Wichtig in dem Zuge wäre hierbei das "Hochschulpolitische Forum", in dem wir zur Landtagswahl die Kandidat:innen zu studentischen und hochschulpolitischen Themen befragen möchten. Das ganze soll am 10.05. stattfinden.

Wir haben weiterhin eine Pressemitteilung veröffentlicht, die ich auch gerne vom StuRa beworben wüsste, ihr findet sie hier anhängig.

Daher beantrage ich: **Der StuRa möge die Pressemitteilung der SRK auf all seinen Kanälen teilen.**

Ansonsten bestanden meine Tätigkeiten überwiegend aus Tagesgeschäft, vor allem Mails.

Bis dahin beste Grüße!

Kolja Rieke

Referent für äußere Hochschul- und Bildungspolitik

aussen@stura.uni-halle.de

kolja.rieko@stura.uni-halle.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Studierendenrätekonferenz Sachsen-Anhalt

Universitätsplatz 7, 06108 Halle (Saale)

Mail: srk-sprecherinnen@stura.uni-halle.de

Pressemitteilung

Halle, 20.04.2021

Studierendenrätekonferenz Sachsen-Anhalt pocht auf Weitsicht im dritten Corona-Semester

Nach den ersten Tagen im neuen Semester können die Studierenden im Land Sachsen-Anhalt auf eines vertrauen: Ihre Studienzeit, egal ob an der Hochschule oder privat, bleibt herausfordernd.

Herausfordernder als die Studienzeit derer, die bereits vor Beginn der Pandemie ihr Studium absolviert haben, denn:

Ruckelnde Live-Streams, Tonausfälle und ein Studium in Einsamkeit, so sieht der studentische Alltag in Zeiten der Pandemie aus.

Gruppenlernen oder wenigstens die Kommiliton:innen des eigenen Studiengangs „mal gesehen“ haben? Nein, wir Studierende sind ziemlich auf uns allein gestellt. Weder die Hochschulen noch die Studierenden waren auf eine so verheerende, fast unaushaltbar lange pandemische Lage vorbereitet, insbesondere die Digitalisierung musste und muss in Höchstgeschwindigkeit erfolgen.

Dass dieser Prozess jedoch äußerst langwierig ist, zeigt sich an den teils immer noch prekären Lehr- und Lernbedingungen die nicht nur an Hochschulen in Sachsen-Anhalt vorzufinden sind, sondern bundesweit. Das geht zu Lasten aller Hochschulangehörigen, insbesondere aber der Studierenden.

Die Studierendenrätekonferenz Sachsen-Anhalt sorgt sich, denn die erhöhte Leistungsanforderung im nun schon dritten Corona-Semester darf nicht als selbstverständlich erachtet werden.

Kommiliton:innen im dritten Corona-Semester dürfen keine Nachteile erleiden, nur weil sie bereits zwei volle Semester „Pandemie-Erfahrung“ besitzen.

Sehr geehrter Herr Minister Prof. Dr. Armin Willingmann, sehr geehrte Rektor:innen,

sehr geehrte Journalist:innen, sehr geehrte Leser:innen,

als landesweite Studierendenvertretung rufen wir alle Handlungsentscheider:innen auf, sich in Anbetracht der andauernden gravierenden Auswirkungen der Pandemie und der Sorgen der Studierenden endlich zu einem runden Tisch zusammenzufinden, der Klarheit statt einer ungewissen Zukunft hinterlässt!

Als Studierende sind wir besorgt unfaire Studienbedingungen erleiden zu müssen, Nachteile im Berufsleben zu erfahren oder gar pandemiebedingt das Studium zu verlieren.

Diese Sorge brennt sich ein, wenn der Präsident der Landesrektorenkonferenz, Herr Prof. Dr. Jens Strackeljan das „Corona-Normalsemester“ ausruft.

Seine Forderung, die Freiversuche im Sommersemester 2021 zu beenden, lehnt die Studierendenrätekonferenz Sachsen-Anhalt ab. Die Sorge, dass Studierende unabhängig der Pandemie ein System der unendlichen Prüfungsfreiversuche einführen wollen, weisen wir ausdrücklich zurück.

Uns fehlt das Verständnis dafür, wenn eine Normalität verlangt wird, die in keinem Bereich des Lebens oder Studiums erreicht wird oder unter den aktuellen Gegebenheiten erreicht werden kann.

Als landesweite Studierendenvertretung rufen wir

den Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Herrn Prof Dr. Armin Willingmann,

die Rektor:innen der Hochschulen Sachsen-Anhalts sowie

die akademischen Senate der Hochschulen Sachsen-Anhalts

zum Stopp der anti-studierendenfreundlichen Politik auf und fordern ein Mindestmaß an Sicherheit an unseren Hochschulen!

Schaffen Sie:

1. Den gesetzlichen Rahmen zur juristischen Absicherung der Hochschulen bei der Einführung von pandemiebedingten, studienereichernden Maßnahmen im Corona-Semester 2021!
2. Ein Mindestmaß an Sicherheit der Studienfinanzierung, Regelstudienzeit verlängern, BAföG garantieren!
3. Dringend benötigte Studierendenjobs zur Kompensation fehlerhaft geplanter sowie ausgeführter Bundes-„Nothilfsprogramme“!

Führen Sie ein:

1. Die sich in Zeiten dieser gravierenden Pandemie als absoluter Erfolg erwiesenen Prüfungsfreiversuche!

Ihre hervorragende Eignung zur Erleichterung der pandemiebedingten Studien-Notsituationen formulierte der Präsident der Hochschule Anhalt, Herr Prof. Dr. Jörg Bagdahn, höchstpersönlich und Kommiliton:innen landesweit bestätigten dies.

2. Die Chance, pandemiebedingt schlechtere Prüfungs- und Studienleistungen verbessern zu können!

Denn die Studierenden sind zu Höchstleistungen gefordert, die in Anbetracht der Dauer der Pandemie und der unzureichendem Digitalisierungsstand zu schlechteren Studienergebnissen führen wird.

3. Die Flexibilität der Studierenden zu erhöhen und das Corona-Studium durch Aussetzung der prüfungsrelevanten Fristen zu erleichtern!

Denn ein Festhalten an starren (Prüfungs-) Fristen erweist sich in der Pandemie weder für die Studierenden noch für die Hochschullehrenden als zielführend.

4. Der Gesundheit zuliebe Studien- und Prüfungsleistungen in adäquaten digitalen Alternativen anzubieten!

Denn es gilt, allen Studierenden einen schnellen Studienabschluss zu ermöglichen, der vom Gesundheitszustand des:der Einzelnen unabhängig ist.

Wir fordern Weitsicht im dritten Corona-Semester.

Der Sprecher:innenrat

Antrag Wahl-O-Mat

Zur kommenden Hochschulwahl nutzt der Stura wieder einen Wahl-O-Mat.

Es darf jede Hochschulliste, die für den Stura kandidiert (nur offene Plätze), mit der Anmeldung zur Wahl bis zu drei Fragen bzw. Thesen abgeben. Dazu wird ein zusätzliches Formular zu den Anmeldeformularen für die Hochschulwahl auf der Wahl-Website hinterlegt (s. Anhang). Die Thesen werden vom Wahl-Team gesammelt, redaktionell bearbeitet (eventuell mit Hilfe der Öffentlichkeitsreferentin?) und nach Ende der Anmeldefrist mit den Zulassungsbescheiden an alle Listen geschickt. Hierbei wird die jeweils erste These jeder Liste genommen. Bei Dopplung oder geringer Anzahl eingesendeter Thesen wird auf die zweite bzw. dritte These ausgewichen. Die Hochschulgruppen haben dann sieben Tage Zeit, ihre Antworten an das Wahl-Team zu senden.

Die fertigen Thesen werden vom Systemadministrator in den Wahl-O-Mat auf der Website eingepflegt.

Über einen QR-Code kann der Wahl-O-Mat in die Wahlwerbung eingebunden werden.

Vorschläge Thesen Wahl-O-Mat

Auch in diesem Jahr erstellt der Stura wieder einen Wahl-O-Mat zur Hochschulwahl. Jede Liste, die für die **offenen Plätze** im Stura kandidiert, darf bis zu drei Vorschläge für Thesen/Fragen machen, die in diesen Wahl-O-Mat aufgenommen werden. Das Wahl-Team des Sturas wird die eingesendeten Thesen sammeln. Hierbei wird die jeweils erste These der Liste in den Wahl-O-Mat aufgenommen. Bei Dopplung von Fragen oder geringer Anzahl an Einreichungen wird auf die zweiten bzw. dritten Thesen zurückgegriffen.

Mit der Bekanntgabe der Zulassung zur Wahl sendet die Wahlleitung die fertigen Thesen per E-Mail an die angegebenen Vertreter der Listen.

Die Listen haben dann voraussichtlich sieben Tage Zeit zur Beantwortung der Fragen/Thesen.

Die Einsendefrist für Vorschläge endet mit der Anmeldefrist zur Hochschulwahl des Sturas.

Kennwort der Liste:

Vorschlag 1:

Vorschlag 2:

Vorschlag 3:

Erste Ordnung zur Änderung der Finanzordnung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

vom XX.XX.2021

Auf der Grundlage von § 65 Abs. 3 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2010 (GVBl. LSA S. 600), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.01.2021 (GVBl. LSA S. 10) und § 7 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft vom 27.10.2012 (ABl. MLU v. 29.11.2012, Nr. 10, S. 12), zuletzt geändert durch Satzung vom 18.04.2016 (ABl. MLU v. 03.03.2020, Nr. 2, S. 9) hat der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität folgende Ordnung beschlossen:

Artikel I

Die Finanzordnung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 04.11.2019 (ABl. MLU v. 03.03.2020, Nr. 2, S. 9) wird wie folgt geändert:

(2) § 42 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Amtierende Sprecher und Referenten gemäß §§ 23 und 25 der Satzung der Studierendenschaft erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung. Deren Höhe bestimmt sich aus der Anzahl an Aufwandsstunden je Amtsträger mal einheitlichem Satz von 7,00 €.“

(3) § 43 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Sofern ein Sprecher oder ein stellvertretender Sprecher für Soziales ein Sozialdarlehen beantragt, entscheiden ein anderer Sprecher für Soziales und ein Sprecher für Finanzen gemeinsam über den Antrag.“

(4) § 43 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Sprecher für Soziales überwachen die ordnungsgemäße Rückzahlung und können bei Zahlungsverzug rechtliche Schritte einleiten. Sind keine Sprecher für Soziales gewählt oder hat ein Sprecher oder stellvertretender Sprecher für Soziales selber ein Darlehen erhalten, übernehmen die Sprecher für Finanzen diese Aufgabe. Zu diesem Zweck erhalten die Sprecher für Finanzen Zugriff auf alle nötigen Dokumente und Verträge. Werden neue Sprecher für Soziales gewählt oder scheidet der Darlehensnehmer aus dem Amt aus, übernehmen die neuen Sprecher und stellvertretenden Sprecher für Soziales diese Aufgabe und erhalten alle verwendeten Dokumente zurück.“

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde am XX.XX.2021 vom Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen und tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Halle (Saale), XX.XX.2021

Klara Stock
Robin Rolnik
Vorsitzende des Sprecher*innenkollegiums

René-Pierre Geiß
Julius Brüggemann
Sprecher für Finanzen des Studierendenrates

Bericht der Vorsitzenden Sprecher*innen zur StuRa-Sitzung am 26.04.2021

- am 19.04. keine SPK-Sitzung durchgeführt, nächste Sitzung am 03.05.
- Durchführung des Bewerbungsprozesses für die ausgeschriebene Bürokräftstelle
 - o Sichtung der Bewerbungsunterlagen am 08.04.
 - o Durchführung von Bewerbungsgesprächen und Probearbeiten am 19. und 22.04.
 - o Kommunikation mit den Bewerber*innen
 - o Koordinierung des Auswahlverfahrens für die StuRa-Sitzung
- Planung und Durchführung der StuRa-Klausurtagung am 17.04.
 - o Leitung AG Finanzen und Arbeitskreise
 - o Koordination inhaltliche Vorträge/Inputs
- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der EHK Halle (Beteiligung in der Redaktion der Hastuzzeit) am 22.04.
- Durchführung einer Sitzung der Kommission zur Verbesserung der Studienbedingungen am 13.04.
 - o Studierendensozialbefragung endete am 12.04., Auswertung läuft
 - o Weitere Themen: Evaluationen, Haushalt der MLU, Auswertung Tagung, Struktur
- Teilnahme an der Senatssitzung der MLU am 14.04.
- Teilnahme an einem Gespräch mit der Geschäftsführerin des Studentenwerks am 13.04.
- Kommunikation mit dem Rektorat (Senatsangelegenheiten, Haushalt MLU, Klausurtagung)
- Koordination der Aufnahme des Studierendenrates in die universitätsweite Verteilung von Schnelltests für Festangestellte
- einige Studierendenanfragen beantwortet
- Tagesgeschäft, Umsetzung von Beschlüssen, Koordination von Aufgaben im Haus
- etc.

Bericht FSR-Koordination

- Koordinationstreffen am 14.04.21
- Mails geschrieben
- Teilnahme an der Klausurtagung